

Der Winter Ist Vergangen

Words and Music: Traditional from the Netherlands, modern lyrics by Günter Pössiger

Key: Tempo:

VERSE 1

I[5] V I ii V⁷ I
Der Winter ist vergangen, ich seh des Maien Schein.
 V I ii V⁷ I
Ich seh die Blümlein prangen, die nun mein Herz erfreun.
 V⁷ I ii V
So fern in jenem Tale, da ist gar lustig sein,
 I V I IV V⁷ I
da singt Frau Nachtigalle und manch Waldvögelein.

VERSE 2

I[5] V I ii V⁷ I
Ich geh den Maizweig brechen hin durch das grüne Gras,
 V I ii V⁷ I
schenk meinem Schatz die Treue, die mir die Liebste ist.
 V⁷ I ii V
Und bitt', dass sie mag kommen und an dem Fenster stehn,
 I V I IV V⁷ I
empfangen meinen Maizweig, er ist gar wunderschön.

VERSE 3

I[5] V I ii V⁷ I
Ade, mein' Allerliebste, ade, schön's Blümlein fein,
 V I ii V⁷ I
ade, schön' Rosenblume, es muss geschieden sein.
 V⁷ I ii V
Bis dass ich wiederkomme, bleibst du die Liebste mein,
 I V I IV V⁷ I
das Herz in meinem Leibe gehört ja allzeit dein.